



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Städteforum Brandenburg: Mitgliederversammlung 2026

Vorstand für zwei weitere Jahre bestellt

11.06.2026

Fachinformation

Die Mitgliederversammlung des Städteforums am 3. Juni stand ganz im Zeichen des Wandels und der Vernetzung. Ausgelöst durch die Kommunalwahlen 2024 und mit Blick auf die anstehenden Wahlen im Jahr 2026 befindet sich das Netzwerk in einer Phase des personellen und strukturellen Umbruchs: In 11 der 45 Mitgliedskommunen wurden bereits neue Bürgermeister*innen gewählt, zudem prägt in vielen Verwaltungen ein Generationenwechsel die kommunale Arbeit.



@MIL

Diese Veränderungen bringen neue Perspektiven und Impulse für die Stadtentwicklung sowie die Zusammenarbeit im Netzwerk mit sich. Die Mitgliederversammlung bot daher eine wichtige Gelegenheit, den Austausch zwischen neu gewählten und langjährig erfahrenen Stadtgestalter*innen zu fördern. Vertreter*innen der Kommunalspitzen sowie Leitungen von Planungs- und Bauämtern nutzten die Veranstaltung, um sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Herausforderungen zu diskutieren.

Nach den eröffnenden Worten des Vorstandsvorsitzenden Helmut Wenzel, sprach Stadtentwicklungsminister Robert Crumbach mit einem Grußwort zu den Anwesenden. Anschließend hielt Prof. Dr. Uwe Schneidewind, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Wuppertal sowie ehemaliger Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des

Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie, eine Keynote zum Thema „Kommunalpolitik zwischen Herausforderungen und Inseln des Gelingens“. Dabei wurde deutlich, welchen vielfältigen Herausforderungen Hauptverwaltungsbeamte gegenüberstehen und dass durch eigenes Vorleben bereits viel Positives verändert werden kann. In einer anschließenden Gesprächsrunde mit Minister Robert Crumbach, Vorstandsvorsitzenden Helmut Wenzel, Potsdams Oberbürgermeisterin Noosha Aubel und dem Referenten Uwe Schneidewind konnte mit dem Auditorium eine intensive Diskussion geführt werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde die formale Mitgliederversammlung durchgeführt. Neben der Entlastung des Vorstandes und der Vorstellung der Finanzplanung für die Jahre 2026 und 2027 wurden auch die amtierenden Vorstandsmitglieder Robert Nitz, Götz Herrmann (vertreten durch Ilja Haub), Kathrin Mölneck (BBU), Jan Juraschek und Vorstandsvorsitzenden Helmut Wenzel in ihren Ämtern bestätigt.

Hintergrund:

Das Städteforum Brandenburg ist das größte kommunale Netzwerk des Landes und verbindet seit 2004 Brandenburger Kommunen, Institutionen und Akteur*innen der Stadtentwicklung. Was als „Innenstadtforum Brandenburg“ begann, hat sich zu einer starken und thematisch breit aufgestellten Gemeinschaft entwickelt: Heute arbeiten 45 Kommunen und 6 Institutionen gemeinsam daran, die Zukunft der Brandenburger Städte aktiv zu gestalten.

Im Mittelpunkt steht der fachliche Austausch zu zentralen Themen der Stadtentwicklung – von der Innenstadtbelebung über Wohnen, Bildung, Wirtschaft und Kultur bis hin zur sozialen Stadtentwicklung und dem nachbarschaftlichen Zusammenleben im Quartier. Das Ziel: die Attraktivität und Vielfalt, die Lebensqualität und den Zusammenhalt der Städte nachhaltig zu stärken und sie als Ankerpunkte im Land zu profilieren.

Der BBU ist mit Kathrin Mölneck von der Außenstelle FFO/Cottbus im Vorstand vertreten.

Quelle: Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg

<https://bbu.de/beitraege/staedteforum-brandenburg-mitgliederversammlung-2026>